

Nothwendiger Verkauf.

Am Wege der nothwendigen Subhastation soll nachfolgendes, der verheiratheten Kaufmann **Hoffmann, Karoline Ernestine** geborene **Vinke** zu Halle a/S. gehörige, im obigen Grundbuche Band 72 Blatt Nr. 2686 eingetragene Grundstück:
Das Hausgrundstück auf der Wagdeburger Chaussee, Grundsteuerbuch Nr. 27, Nr. 27/5.

Bestandtheile des Grundstücks:
Nr. 1 a) Wohnhaus, Hintergebäude mit 2 Ar Hof und Garten, Auktionswert 600 Mark.
b) Torflanz, Auktionswert 15 M., Größe 3 Ar 54 □ Meter

am 9. October 1878 Vormittags 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 32, durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und
am 16. October 1878 Vormittags 10 Uhr ebenfalls das Irtheil über den Aufschlag bekräftigt werden.
Der Verkauf aus der Gebäulichkeiten-Vollzie, sowie beglaubigte Abschrift des vollständigen Grundbuchs, können in unserm Bureau, Zimmer Nr. 25, eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigentum oder anderweitig zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig, aber nicht eingetragene Rechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung des Nachtheils im Versteigerungs-Termin anzumelden.
Halle a/S., den 3. August 1878.

Königliches Preussisches Kreis-Gericht.
Der Subhastations-Richter.

Fahr-Plan
der Omnibus-Linie

Halle a/S. - Wiebichenstein - Trotha.

Abfahrt von Halle a/S.:	
Vormittags	9 Uhr nach Wiebichenstein und Trotha,
Nachmittags	11 " " " "
"	2 " " " "
"	3 " " " "
"	4 " " " "
"	5 " " " "
"	6 " " " "
"	7 " " " "
"	8 " " " "
"	9 " " " "
Abfahrt von Wiebichenstein:	
Nachmittags 3 Uhr nach	Halle a/S.
" 4 " "	" "
" 7 " "	" "
" 8 " "	" "
" 9 " "	" "
Abfahrt von Trotha:	
Vormittags 7 Uhr nach	Wiebichenstein und Halle a/S.
Nachmittags 10 " "	" " "
" 2 " "	" " "
" 5 " "	" " "
" 6 " "	" " "

Der Fahrpreis beträgt:

a Person 20 Pfennige nach Wiebichenstein und
" 25 " " " Trotha, Gatthaus u. Stone.
Kinder unter 12 Jahren 15 Pfennige.

L. Brömme, Trotha.

Bad Lauchstädt.

Sonntag den 25. August cr.

Brunnen-Fest.

Nachmittags Concert, Abends Ball
im Kursaal.
Brillante Beleuchtung der Anlagen und
Grosses Feuerwerk.
Es ladet ergebenst ein Der Restaurateur.

Restaurant zur „Terrasse“

empfehlen bei dem anhaltend feinen Wetter seinen Glas-Salon als angenehmen Aufenthalt. Auch ist ein kleiner Saal an Privatgesellschaften abzugeben. Gleichzeitige Empfehlung des Sommerlagerbier aus der Brauerei von **Niebeck & Co.** als etwas ganz Vorzügliches.

(Gingefandt.)

Seit einiger Zeit erfreut sich Halle auch wieder der Vorstellungen einer Theatertruppe. Es ist die des Herrn Dietrich. Man sollte mich meinen, daß bei den wirklich ausgezeichneten Leistungen dieser Truppe, die in ihren Darstellungen das Stadttheater, wie wir es im Winter zu sehen gewohnt sind, mindestens erreicht, wenn nicht durch Sicherheit und richtiges Zusammenspiel übertrifft, auch das Publikum nicht ausbleibe, um durch rege Theilnahme die Künstler zu ferneren Tritten zu ermuntern. Dem ist leider nicht so. Man sehe nur an dem oft unangenehmem Wetter oder mag es an dem Vorurtheil liegen, welches da meint, in „Schmidt's Garten“ würde ein sogen. Varietetheater (was Schreiber dieses entschieden in Abrede stellen muß) — fasz, selbst bei einem so ausgezeichneten Schauspieler wie „Winterregen“ von H. Kaiser, das am Freitag Abend vor sich ging, spielen die Künstler vor fast leeren Bänken. Man sehe nur hin und überzeuge sich von der Leistungsfähigkeit der einzelnen Mitglieder. Man sehe, wie trefflich Frau Dietrich's Gatte, der in jeder Rolle sich auszeichnet, getrieben die Marquise de Sibry spielte, man bewundernde Herrn Dietrich, der, mag er als Jorndorf im „lieben Onkel“ oder als Vater Schindel in der „Familie Schindel“ auftreten, sich mit bewundernswürdigem Geschick in jede Rolle zu finden weiß. An die beiden schiefsten sich würdigen die übrigen Mitglieder an. Von den Damen vor Allen Frau Dietrich. Als Grille unübertrefflich, gab sie die Chanson getrieben dem Entzücken und wurde mit großem Applaus belohnt, wozu noch ihrer lieblichen Erscheinung auch ihre Stimme nicht wenig beitrug. Auch Frau Th. Bismarck, die wir gestern zum zweiten Male haben, wurde die Bäckersbinder Marie alle Aufmerksamkeit vorzüglich zu spielen und wird mit der Zeit eine gute Schauspielerin werden. Frau Schöffler, als Mutter der Marie, rührte durch ihr schönes Spiel im „lieben Onkel“, die man durch Herrn Dietrich, der den Vater Jorndorf spielte, sehr trefflich darin unterstützt. Begeben wir aber unsern Komiker nicht, dem Darsteller des würdigen Küster Henning im „lieben Onkel“, des Wolfleur im „Winterregen“. Ein vollkommener Künstler, solche, daß chronische Heiserkeit sein Spiel beinträchtigt; die man aber nicht vergißt, wenn man seine Darstellung sieht. Herr Strickfeld erregt uns nicht minder durch gutes Spiel, doch läßt seine Auffassung der Rolle als Warrer, wenn auch nur wenig, zu wünschen übrig, als Warrer war auch er getrieben ausgezeichnet. Ueber Frau Van der Waerter getrieben spielte, läßt sich noch nicht sagen, da wir ihn erst zweimal in nicht gerade bedeutenden Rollen haben. Herr Wagner hat seine Aufgaben in betrieblender Weise gut gemacht. Weinde hatten die Frau Kraus vertrieben, die eine sehr liebliche Erscheinung ist und ihre Rolle gut durchführte. Auch die kleine Maria des Herrn Dietrich spielte allerliebst. So vorzüglich die alle im einzelnen sind, so ausgezeichnet ist das Zusammenspiel, das herrliche Zusammengehören, das gegenwärtige Verständnis. Wägen die Zeiten dazu beitragen, den Künstlern auch ein volleres Gaus zu schaffen, damit sie sehen, daß ihr Streben nicht unbelohnt bleibt. **Mehrere Theaterzeitsunde.**

Gesucht
Comptabilisten, Verkäufer, Bau- und Maschinenmeister, Zeichner, Aufseher, Schriftführer, Buchhalter, Arbeiter, Schlosserinnen und gebildete Mädchen zum Stütze der Hausfrau. Referenzen erst Central-Bureau für Handel und Gewerbe in Kempten a/Oberrhein.

Ein schönes Grundstück, welches sich zu jedem Geschäft eignet, in Schloßler, Schmiederei, Stellmacherei, außerdem auch als Weinhandlung oder Restauration verbunden betreiben werden kann, ist sofort zu verkaufen. Näher Nätscherber 1 A. Ebert.

Bäckerei-Verpachtung.
Große Bäckerei zu verpachten. Näher bei Brandt, Georgstr. 14, 2 Tr.

Am Markt ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung zum 1. Oct. zu verm. Näher bei A. Schmeier, Markt 13.

Ein in bester Lage gelegenes, schönes, schönes **Veranstaltungsbüro** ist per 1. Januar 1879 ver. früher günstig zu vermieten. **Veranstaltungsbüro** sollen sich für Anzeigebestellungen und B. 33591 in der Annoncen-Exp. von **Saasenstein & Vogler** in Halle a/S. melden.

Gr. Ulrichstraße 48 ist ein Laden sowie die 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, zum 1. Oct. zu vermieten.

Die bisher von Herrn Bankier Schmidt in der **Neu-Promenade 15** ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Wohnungen f. 20 u. 24 verm. Bldstr. 5. Eine Wohnung, Preis 35 M., zu vermieten Brunnen 23, Wiebichenstein, Gattung nach „Hörsbera“.

Eine Bodenstube m. f. e. Frau zu verm. f. 24 M. **Veisigerstr. 102.**

Ein eleg. eingericht. Zimmer, hinten heraus gelegen, passend für Geschäftsstellen, a. f. m. steht zur Verfügung im **Restaurant J. Reichstelegraph.**

2 anst. Herren finden Kost u. Logis **Unterberg 25, III. links.**

Eisenach (Thüringen).
In meinem Hause finden zu Michaelis noch einige junge Mädchen aus geb. Familien Aufnahme. — Schöne und gesunde Gegend — treue Fürsorge, vorzügliche Küche mit Seminar verbunden. Engl. und franz. Conversation, angestrichenes Familienleben wird geboten. — Gute Referenzen. — **Therese Martini.**

2 Knaben oder Mädchen finden gute Pension. Näher bei **A. Ehrenfeldig, Schulgasse 1.**

1500 Thaler
auf sichere Verpachtung, ausk. v. 1. Oct. auf, auf Oij und S. 32538 **Saasenstein & Vogler, Gr. Märkerstr. 7.**

Geld auf sichere Wechsel und Hypothek nachzuweisen **Nätscherber 1.**

2000 Thlr. sowie **1500 Thlr.** sind noch per 1. October auf sichere 1/2 Hypothek auszuliefern. Näheres **Nätscherber 1. A. Ebert.**

General-Agentur.
Die General-Agentur einer **deutschen Feuer-Versicherungsgesellschaft** ist für den Reg.-Bez. Merseburg zu vergeben. **Cautionsfähige Bewerber** mit Bürgschaftsreferenzen wollen ihre Offert, sub. f. 181 in der Expedition d. Ztg. niederlegen.

Züchtige Eigendrehen
Juchner Berger & Florstedt.

Ein tüchtiger Böttcher
wird als Weitzer zur Aufschlichtung für eine größere Fabrik sofort zu engagiren gesucht.

Aufstaus ertheilt die Expedition dieser Zeitung. (114)

Bautischler gesucht
Schmeierstr. 7.

Stelle-Gesuch.
Ein vort. erf. Müller, der mit Zeugnis und höchsten Schritten geübt, bestant, und gute Zeugnisse zur Seite haben, sucht entsprechende Stellung.

Offerten unter C. K. 405 befürden die Herren **Haasenstein & Vogler** in Erfurt.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

Verwalter, Wirtschaftlerinnen, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Viehweiber, Dienstmädchen, Putzfrauen, selbstständige und jüngere Landwirthschaftlerinnen, eine perf. Köchin für Familien-, Verkaufsdamen, auch für Tischlerei, Jungfernen und Stubenmädchen suchen Stellen durch das Comtoir von

Frau Deparade,
gr. Schlamn 10.

Verwalter, Wirtschaftlerinnen, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Viehweiber, Dienstmädchen, Putzfrauen, selbstständige und jüngere Landwirthschaftlerinnen, eine perf. Köchin für Familien-, Verkaufsdamen, auch für Tischlerei, Jungfernen und Stubenmädchen suchen Stellen durch das Comtoir von

Chr. Schmidt,
Möbel- und Tischlerfabrik.

Ein verheiratheter Substanz erhält zum 1. October bei freier Wohnung Dienst auf **Domäne Grana** bei Halle. Persönliche Vorstellung bei Vorlegung der Zeugnisse.

Ein tüchtiger Barbiergehilfe wird bei gutem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht durch **A. Backof,** Barbierherr in Sandersleben.

Ein verheiratheter Substanz erhält zum 1. October bei freier Wohnung Dienst auf **Domäne Grana** bei Halle. Persönliche Vorstellung bei Vorlegung der Zeugnisse.

Für meine Eltern und **Kurwandern** suchen zu verkaufen mit Agenturen, suche ich einen Verdingung aus achtböriger Familie, dem der Besuch der Fortbildungsschule geboten ist. **Kost und Logis im Haus.**

Herr W. Hecker, Halle, ist beehrt, auf desgl. Angelegenheiten Auskunft zu ertheilen.

Ein Verdingung unter günstigen Bedingungen sucht **G. E. Krause,** Buchbinder, Gottesackerstraße 16.

Ein Wärsche, welcher Kellner werden will, findet sofort Stellung im **Restaurant J. Reichstelegraph.**

Ein selbsth. Landwirthschaftler in ff. Rüche sehr veru. iuch selbstständig die Stelle, **jüngere Landwirthschaftlerinnen** mit sehr guten Zeugnissen suchen Engagement.

Stellen suchen: 1. in Materialwaarenhandlung, verbunden mit Agenturen, 2. in braue Wärsche, 1. **Wirtschaftler** für Stadthausbau mit langjähriger vort. Näher im Comtoir v.

Emma Lerche,
Halle a/S., Rathhausgasse 14 (3. Etage).

Ein Delonometrieher, 19 Jahr alt, wünscht sich in Landwirthschaft a. Küche zu vervollkommen. Mehrere andere tüchtige Mädchen für jedes Fach weiß nach zum 1. September und 1. Octbr. **Frau Schaal,** gr. Märkerstr. 11.

Ord. Mädchen vom Lande mit guten Aftenen weißt, 1. Oct. nach **Frau Fleckinger,** Hansstr. 1. Ende des Schulerjahres.

Ein ordentliches feines Dienstmädchen sucht zum 1. September **Frankenstr. 3,** Restauration.

Ein Zunge zum Regelaufleben wird sofort gesucht.

Eine tüchtige Verkäuferin, jedoch nur f. Halle, findet Anstellung. **Offerten H. 188** in der Exp. d. Ztg.

Ein f. Mädchen von d. Schmiedern, Zuchtweiden u. Schmiedinnen unentgeltlich eingehenden **Wiederben 60, 1. S.**

Eine geräumige Amme vom Lande, **14 Tage** gef. w. nach **Frau Fleckinger,** Hansstr. 1.

Junge Damen
finden Rath und Hilfe, sowie freundschaftliche Aufnahme unter freierem Discretion bei **Frau Böhner,** Gebarmde in Halle a/S., großer Schlamn 9.

Ein Grad ist zu verkaufen **Maugergasse 16, 3 Tr.**

Seere Platschen kauft **C. Müller Nachf.**

Gebr. Sophy verl. II. Wallstr. 2.

Ein kleiner Handroßwagen, auch zweirädrig, wird zu kaufen gesucht. **Restaurant zur Terrasse.**

Wichtige, hässliche Bettstellen, Stühle verkauft billig **Kaulenberg 2, 1.**

Ein Doppelpant, gut im Stande, sucht zu kaufen **Markt u. Bärngasse 1,** im Laden.

Gebrauchte Stiefel und **Schuhe** kauft in großen und kleinen Posten **Hundrath, Hollergasse 6** am Markt.

Ein junger, flotter Ochs ist zu verkaufen **Domäne Grana** bei Halle.

Ein paar feine Schweine verkauft **A. Barth,** Wiebichenstein.

Geschäftsübernahme.

Einem hochgeachteten Publikum von Halle und Umgegend sowie meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mich dem heutigen Tage das in d. r. gr. Str. 23 belegene **Barbier- u. Friseurgeschäft** von Herrn **Ernst Krumpholtz** übernommen habe. Es wird mich freuen sein, die mich beehren den Herren prompt zu bedienen. **Sodaguthungsbüro**

Friedrich Reif,
Barbier u. Friseur.

Arbeiten jeder Art, wie **Haar-, Zöpfe, Puffen, Schätze** etc., fertigt schnell und solid **B. Rosenblatt,** Ferd. Stöbers Nchl., Schmeierstrasse 13 u. v. d. Steinthor 18.

Alle Cräfttheile, sowie Reparaturen jeder Art für die **Original-Howe-Näh- u. Maschine** besorgt prompt und billigst **M. Triest,** neue Promenade 14 1., Vertreter der Howe-Maschine-Co. (L.), Näh- u. Maschinen für jeden Bedarf stets vorräthig. **Billigste Fabrikpreise.**



Carl Schlippe
empfehlen in allen Größen **Küchenschranke, Bestellen, Kleiderstände, Tisch, Kommoden** billig zu verkaufen. **C. Schlippe, Brandenfr. 5.**

Hochgrothe Apfelsinen
C. Müller Nachf.

Die ersten **frischen Neumaugen** und **fr. Speckhänder** empfiehlt **W. Assmann,** gr. Märkerstr. 27.

Zeeländer Saamenroggen, erste Ernte, vom vorigen Jahre direct bezogen, empfiehlt und hat **Walter zur gefl. Ansicht** **Carl Schlippe,** Halle a/S., Schulberg 6

Kahubohlen, feiner und eichene, 3 Zoll stark, jeder Breite und Länge, verkauft an der **Waldstraße 15, Friedr. Apel,** Altleben a/S., den 16. Aug. 1878.

Sommer-Theater
Schmidt's Garten, gr. Märkerstr. 11
Sonntag den 20. August
Ein **fröhliches Kind.**
Näheres die Tageszettel.

Fr. W. Stephan's
Bier-Brauerei-Restaurant.
Gute Dienstag
Frei-Concert.
Aufgang 7/8 Uhr.

Mehrere **Aktion, Kovens u. Dividenden** sind zu haben; der sich gehörig ausweidende rechtmäßige Eigentümer kann dieselben bei mir in Empfang nehmen. **Sermann Hahn,** Friedrichstraße 15.

Gold, Ulrichstraße verl. Weg. Bel. abzugeben **gr. Brauhausgasse 16, II. 1.**

Verloren.
Am Sonntag Abend ist von der Thorstr. 36 zur **Wärsche** hinter Bellevue entlang, eine **Grenatadel** verloren. Dem erfinden Finder gute Belohnung **Merkwurzstraße 22.**

Verloren wurde am Freitag auf oder in der Nähe des **Wärsche** ein gold. **Medaillon** mit **Photographie**, **Wedel** mit der Aufschrift: **„Zum Ankenben“** Abzugeben gegen Belohnung **Portier Siegel, Thier-Wärsche.**

Ein **Kleinaner** auf dem **Bromenadenweg** der **Wiese** verl. Abgab. gegen Belohnung **Märkerstr. 19.**

Ein paar **Kriegsdenkmäler** verl. Abzugeben **Barthstraße 7.**

Entlasten
ein Jagdbuch, schwarz mit weißer Decke, auf **Wärsche** verloren. Abzugeben gegen Belohnung in **Halle, Herrenstr. 12** oder in **Leinzig, Wärsche.**

Der **Grund** zugeh. von **Infanteries u. Jägerbataillon** abzugeben **Wärsche 7.**

Seute wurde uns ein **gefundener Zunge** geboren. **Oscar Schulz** und **Frau geb. Künemann.**

Halle, den 18. August 1878.